

Ausrüstung des Probenahmekoffers

(ursprünglicher Inhalt des Probenahmekoffers an jeder Polizeidienststelle)

▶	4	Kautex-Weithalsflaschen zu je 2 Liter (mit Tragegestell/Korb) Für faulende Wasserproben (z.B. ungereinigtes Abwasser, Gülle, Silagesickersaft...)
▶	6	Glasflaschen, 1 Liter, außen kunststoffbeschichtet, Schraubverschluß innen teflonbeschichtet. Für chemikalienhaltige Wasserproben (z.B. Öl, Pflanzenschutzmittel, Chemikalienabfälle...) Als Notbehelf sind am besten saubere Mineralwasser-Glasflaschen geeignet.
▶	6	Glasfläschchen (50 ml, Weithals, Schraubdeckel) Für hochgiftige, gefährliche Referenz-Proben
▶	1	Entnahmestock, ausziehbar, mit Flaschenhalterung
	1	Schlammsauger (Plastikrohr mit Gummiball)
	1	Kescher mit Ausziehstock
▶	1	Digital-Thermometer
	1	Satz pH-Universalindikatorstäbchen (0-14, nicht blutend)
	1	Packung Ölbindelies (z.B. 3 M Oil Sorbent)
	5	Alu-Beutel für gebrauchte Ölbindeliese
	1	Rolle Pergamentpapier (25 cm breit)
▶	1	Alufolie (Rolle in Grillfolienstärke) zum einzeln-einwickeln toter Fische
▶	1	wasserfest schreibender Stift (Filzstift)
	10	Zugverschlussbeutel 40x65 cm
	10	Zugverschlussbeutel 25x40 cm
▶	10	Müllbeutel (20-50 Liter) zum Transport von in Alufolie-eingewickelten toten Fische
	1	Meterstab
	1	Schere
	1	Paketschnur (Knäuel)
	1	Satz Selbstklebeetiketten mit Stempelaufdruck der ermittelnden Dienststelle (20 Stück)
	1	Bestimmungsbuch für einheimische Fischarten (z.B. ISBN 3440070689 oder 9783440109625)
	1	Paar Gummistiefel
▶	20	Paar Einweghandschuhe
	2	Paar Kunststoffhandschuhe (lösungsmittelfest)
▶	1	kleine Blechschaufel (zur Entnahme von Bodenproben)
	1	Abdeckplane (Kunststoff, 5x10 m)
▶	5	Formblätter zu Abschn. All Ziff. 5, Kriminalistische Spurenkunde entspricht Formblatt aus Handbuch Technische Gewässeraufsicht B-3.2 Anl. 3 (Probenahmeprotokoll für Gewässerverunreinigung/Fischsterben)
	2	Exemplare dieses Merkblattes
▶	1	Gemeinsame Bekanntmachung vom 22.09.1988 (AIIMBL S. 783)
▶	1	Geschäftsverteilungsplan Sondereinsätze des betreffenden Wasserwirtschaftsamts

▶ **Unbedingt erforderlich**

Hinweis: Über die Neuanschaffung von Ausrüstungsgegenständen entscheidet das BStMI. Verbrauchsgegenstände können von den jeweils zuständigen WWA ersetzt werden; dies gilt vor allem für Glas- und Kunststoffflaschen.